

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 48 (2021)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Gesehen : historische Tränen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Historische Tränen

Granit Xhaka



Das Bild berührte auch fern des Rasens: Das verweinte Gesicht des jungen Schweizer Fussballers Ruben Vargas zerfliesst auf dem kräftigen Bizeps seines Nationalmannschaftskollegen Xherdan Shaqiri, dahinter der väterliche Charakterkopf von Trainer Vladimir Petkovic, der das harte Aufwachen aus dem kleinen Schweizer Sommernachts-traum schon verarbeitet zu haben scheint.

Beinahe wäre der Coup geeglückt. Die Schweiz hatte Spanien im Viertelfinal der Europa-meisterschaften in 120 Minuten ein 1:1 abgetrotzt, die Entscheidung über das Erreichen des Halbfinals fiel im Elfmeterschiessen. Nicht nur bei Vargas versagten die Nerven, aber nach seinem Fehlschuss war es definitiv: Die Schweiz schied aus.

Damit endete eine emotionale Reise, die im Juni 2021 unerwartet das halbe Land erwärmt hatte. Zu Beginn der EM war die Beziehung der Schweiz zu ihrer multikulturellen Fussball-Nationalmannschaft unterkühlt. Man sah in Petkovics Team vor allem Wohlstandsschnösel, denen teure Autos und gefärbte Haare mehr bedeuten als das Rackern auf dem Rasen. Es genügten zwei Siege, und alles wurde gut. Die Schweizer warfen in einem mitreissenden Match gar den überheblichen Favoriten Frankreich aus dem Turnier. Und auf einmal war die zuvor gescholtene Elf in den Augen der Schweizer Öffentlichkeit eine coole Truppe, deren Einzug in den Viertelfinal gegen Spanien als historisch gefeiert wurde.

Historisch? Nach der EM quittierte Trainer Petkovic, oft kritisiert und jetzt plötzlich hofiert, seinen Job als Couch der Nationalmannschaft und zog nach Bordeaux. Und die historischen Tränen von Ruben Vargas waren bald Geschichte. JÜRG STEINER

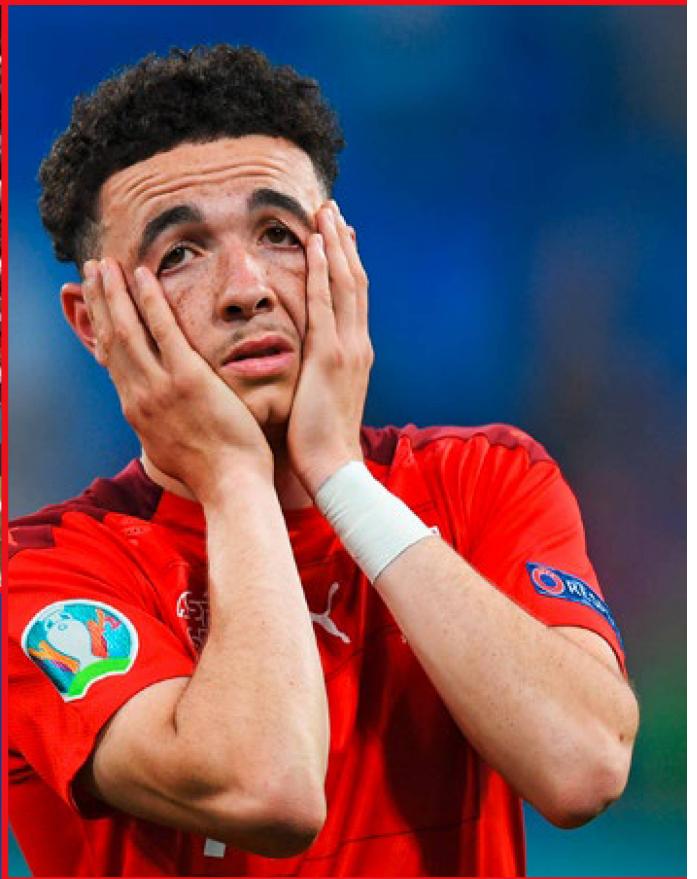


Xherdan Shakiri, Vladimir Petkovic

Yann Sommer



Ruben Vargas



Silvan Widmer, Ruben Vargas